

Fall' in mein Herz, du göttlich Licht! Du himmlisch, Feuer komm! Du ew'ge Liebe, laß mich nicht, und mach mich redlich fromm! Mach mich zu Gottes Heiligthum, wo man die Opfer bringt, und wo dein Name, Werk und Ruhm in frohen Liedern klingt.

52.

Geist von oben, lenke du unsers Fußes Schritte! Führe uns der Heimath zu, wohn' in unsrer Mitte. Knüpfe du ein festes Band um die Bruderherzen, daß wir gehen Hand in Hand, schmückend unsre Kerzen.

Geist von oben, du allein machest helle Augen, daß, vom Selbstbetrüge rein, sie zum sehen taugen; zündest an der Wahrheit Licht, mir mein Bild zu zeigen; du nur kannst zur reinsten Pflicht Herz und Sinne neigen.

Geist von oben, heil'ge du alle meine Triebe! Was ich denke, red' und thu', — füll' das Herz mit Liebe! Treib' hinaus den falschen Schein, Eigensinn und Lücke; wasche mich vom Stolze rein, so im Schmerz, als Glücke.

Geist von oben, stärke mich, daß mein Fuß nicht gleite! Denn ein straußhelnd Kind bin ich, gestern, ach, wie heute! Rüste mich mit Heldennuth, daß der Feind nicht siege, ich vor seiner List und Wuth nie im Kampf erliege.

Geist von oben, spende Licht in der Nacht der Leiden, — Schatten, wenn die Sonne scheidt, — Trost, wenn Freunde scheiden! Sei du stets mein Vorn, mein Lieb, das die Brust erweitert, — das, wenn Gottes Hülf' verzieht, meinen Lauf erheitert.

Geist von oben, wenn die Welt mich allein wird lassen, Nichts mein brechend Aug' erhellt, Wang' und Mund erblaffen: Laß mich dann die Himmelspfort' schon von ferne schauen; bis ich werde wohnen dort auf den Friedensauen.

53.

Erhebe zum Himmel, du feiernde Menge, erhebe den Geist und den jubelnden Ton; Den Vater verehren der Kinder Gesänge, der Dank der Erlöseten preiset den Sohn. Den Geist der Verheißung, den heiligen preis't! Er sichert die Kindschaft dem menschlichen Geist. Froh feierend singt deine Gemeinde dir zu: Heilig, heilig, heilig bist du!

Aus kindlichem Herzen und frommem Gemüthe steigt, ewiger Vater, dein Loblied empor. Wir Alle lobpreisen die heilige Güte, die Macht und die Weisheit im christlichen Chor. Du Wesen der Wesen! Du riefst uns ins Sein, uns deiner, denn du bist die Liebe, zu freu'n. Dir jauchzt voll Entzücken die Kinder-schaar zu: Heilig, heilig, heilig bist du!

Du Geist der Erkenntniß, der Wahrheit, der Liebe, du bist von der göttlichen Kindschaft das Pfand; du reinigst die Herzen und heiligst die Triebe, und fährest zum Himmel mit freundlicher Hand; belebst und erfreuest das glaubende Herz, bist Trost uns im Leiden und Balsam im Schmerz. Dir singen es deine Geheiligten zu: Heilig, heilig, heilig bist du! —